



541A

کد کنترل

541

A

دفترچه شماره ۲  
صبح شنبه ۱۳۹۹/۶/۱



جمهوری اسلامی ایران  
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری  
سازمان سنجش آموزش کشور

«ماکز دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می شود.»  
امام خمینی (ره)

## آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان

آزمون سراسری ورودی دانشگاه های کشور - ۱۳۹۹

مدت پاسخ گویی: ۱۰۵ دقیقه

تعداد سؤال: ۷۰

صفوان مواد امتحانی آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان، تعداد، شماره سؤالات و مدت پاسخ گویی					ردیف
مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	مدت پاسخ گویی	
زبان های آلمانی و فرانسه (اختصاصی)	۷۰	۱۰۱	۱۲۰	۱۰۵ دقیقه	۱

سال ۱۳۹۹

ویژه نظام آموزشی ۳-۳-۶



- 120- Dieter hat seinen Job bei Aldi -----, weil er mit seinem Lohn nicht zufrieden war.  
 1) gemacht 2) gehalten 3) verkauft 4) gekündigt
- 121- Seit er verdächtigt wird, mit dem Diebstahl zu tun zu haben, verliert er überall sein -----.  
 1) Gesicht 2) Gewicht 3) Hemd 4) Leben
- 122- Als ich von den Problemen in der Firma erfuhr, flog ich ----- über Kopf vom Urlaub zurück.  
 1) Bein 2) Hals 3) Haar 4) Hand
- 123- Der Fahrer des LKWs hat sich nach dem Unfall aus dem ----- gemacht.  
 1) Sand 2) Mehl 3) Staub 4) Busch
- 124- Dass die Sitzung vertagt ist, ist mir -----, Ich bin heute ohnehin sehr beschäftigt.  
 1) egal 2) recht 3) bewusst 4) unverständlich
- 125- Ich habe versprochen, ihm zu helfen, und ich werde alles tun, um mein Wort zu -----.  
 1) halten 2) geben 3) sagen 4) nehmen
- 126- Der Junge hat aber -----! Er konnte alle mathematischen Rätsel lösen.  
 1) Mut 2) Pläne 3) Geduld 4) Köpfchen
- 127- Weil der Vater plötzlich krank geworden war, wurde seine Teilnahme an der Konferenz in Frage -----.  
 1) gestellt 2) gesetzt 3) gelegt 4) gesteckt
- 128- Ich wollte Archäologie studieren, aber meine Verwandten hielten das für eine ----- Kunst.  
 1) illegale 2) kostbare 3) brotlose 4) nützliche
- 129- Es ----- auf der Hand, dass es nach diesem heftigen Gewitter zu Überschwemmungen kommt.  
 1) gilt 2) hält 3) liegt 4) lässt
- 130- Wir sind zwar in miserabler Lage, aber keine Sorge! Es ist ja noch nicht aller Tage -----.  
 1) Nacht 2) Mittag 3) Abend 4) Morgen

### Teil C: Satzbildung

Welcher Satz ist korrekt?

- 131- nachlassen / in seinen Schulleistungen / Thomas / merklich  
 1) In seinen Schulleistungen hat Thomas merklich nachlassen.  
 2) Merklich nachlassen hat Thomas in seinen Schulleistungen.  
 3) Thomas in seinen Schulleistungen hat merklich nachgelassen.  
 4) Thomas hat in seinen Schulleistungen merklich nachgelassen.
- 132- vorwerfen / Peter / die Mutter / mit seinen Sachen schlecht umgehen  
 1) Die Mutter warf Peter vor, mit seinen Sachen schlecht umzugehen.  
 2) Die Mutter Peter vorwarf, mit seinen Sachen schlecht umzugehen.  
 3) Die Mutter warf vor Peter, mit seinen Sachen schlecht umgehen.  
 4) Die Mutter warf Peter vor, mit seinen Sachen schlecht umgeht.
- 133- Wohnungen / für / steigen / die Mieten / wieder / im Sommer / werden  
 1) Im Sommer die Mieten werden für Wohnungen wieder steigen.  
 2) Im Sommer werden die Mieten für Wohnungen wieder steigen.  
 3) Die Mieten werden im Sommer steigen für Wohnungen wieder.  
 4) Die Mieten für Wohnungen werden im Sommer wieder zu steigen.

**134- zulassen können / Olaf / sein Sohn / Auto fahren / wie / ohne Führerschein / dass**

- 1) Wie Olaf zulassen konnte, dass sein Sohn ohne Führerschein Auto fährt?
- 2) Wie konnte Olaf zulassen, dass sein Sohn ohne Führerschein Auto fährt?
- 3) Wie konnte Olaf zuzulassen, dass sein Sohn Auto fährt ohne Führerschein?
- 4) Wie konnte Olaf zugelassen, dass sein Sohn ohne Führerschein Auto fährt?

**135- durchschauen können / der Trick / die Anwesenden / schnell**

- 1) Die Anwesenden haben den Trick schnell durchschauen können.
- 2) Die Anwesenden haben den Trick schnell durchschauen gekonnt.
- 3) Die Anwesenden haben den Trick schnell durchschauen zu können.
- 4) Die Anwesenden haben schnell den Trick zu durchschauen können.

**Teil D: Lückentext****Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Auswahlmöglichkeiten!**

Als der Löwe schlief, lief (136) ----- eine Maus über den Körper. Aufwachend (137) ----- er sie und war drauf und dran, sie aufzufressen. Da bat (138) -----, er solle sie doch freilassen: „(139) ----- du mir das Leben schenkst, werde ich mich (140) ----- erweisen“. Lachend ließ er sie (141) ----- . Es geschah aber, dass bald (142) ----- die dankbare Maus (143) ----- das Leben rettete. Denn als er von Jägern gefangen und (144) ----- einem Seil an einen Baum gebunden wurde, hörte ihn die Maus (145) ----- . Sie lief zu ihm, und indem sie das Seil benagte, (146) ----- sie ihn. „Damals“, sagte sie, „hast du (147) ----- mich gelacht und nicht erwartet, dass ich es dir vergelten (148) ----- , jetzt weißt du, dass auch Mäuse dankbar sein können!“ Die (149) ----- dieser Fabel: In schlechten Zeiten haben auch sehr Mächtige die Schwächeren (150) ----- .

- |                  |               |              |              |
|------------------|---------------|--------------|--------------|
| 136- 1) er       | 2) ihr        | 3) ihn       | 4) ihm       |
| 137- 1) verlor   | 2) packte     | 3) lobte     | 4) weckte    |
| 138- 1) er ihr   | 2) er sie     | 3) sie ihm   | 4) sie ihn   |
| 139- 1) Ob       | 2) Als        | 3) Wenn      | 4) Obwohl    |
| 140- 1) dankbar  | 2) gefährlich | 3) heilbar   | 4) mutig     |
| 141- 1) laufen   | 2) sterben    | 3) kommen    | 4) verhaften |
| 142- 1) darin    | 2) damit      | 3) daran     | 4) darauf    |
| 143- 1) den Löwe | 2) der Löwe   | 3) den Löwen | 4) dem Löwen |
| 144- 1) zu       | 2) mit        | 3) nach      | 4) wegen     |
| 145- 1) singen   | 2) lachen     | 3) stöhnen   | 4) rennen    |
| 146- 1) lobte    | 2) verlor     | 3) fragte    | 4) befreite  |
| 147- 1) über     | 2) gegen      | 3) auf       | 4) für       |
| 148- 1) wolle    | 2) müsse      | 3) dürfe     | 4) könne     |
| 149- 1) Figur    | 2) Opfer      | 3) Lehre     | 4) Antwort   |
| 150- 1) satt     | 2) nötig      | 3) fort      | 4) umsonst   |

**Teil E: Leseverstehen****Text 1:**

Die Paulskirche in Frankfurt war eine evangelische Kirche. Sie wurde besonders bekannt, weil sich dort das erste deutsche Parlament getroffen hat. Heute ist das Gebäude ein Ort für allerlei Veranstaltungen, wie Konzerte, Reden und Preisverleihungen. Es ist ein nationales Denkmal, das für ganz Deutschland wichtig ist. An derselben Stelle stand vorher eine andere Kirche aus dem Mittelalter. Seit der Reformation war sie die wichtigste Kirche für die Evangelischen in Frankfurt. Allerdings war sie zu klein und alt. Bevor sie einzustürzen drohte, riss man sie ab.

Danach dauerte der Bau fast 25 Jahre lang: Frankfurt war damals von den französischen Soldaten Napoleon Bonapartes besetzt. Im Jahr 1833 eröffnete man die neue Kirche. Nach Paulus, einem Anhänger von Jesus Christus, nannte man sie Paulskirche. Das Gebäude wurde nicht nur für Gottesdienste verwendet. Zum Beispiel fand im Jahr 1913 eine große Feier statt, bei der man an die Leipziger Völkerschlacht gegen Napoleon erinnerte. Die Bomben im Zweiten Weltkrieg haben viele Gebäude in Frankfurt zerstört, auch die Paulskirche. Man baute sie neu auf. Seitdem wird darin nicht mehr gebetet oder Gottesdienst gefeiert.

**151- Wo fand die im Text genannte Schlacht gegen Napoleon statt?**

- 1) Köln                      2) Berlin                      3) Leipzig                      4) Frankfurt

**152- Aus welcher Zeit stammte das Gebäude, an dessen Stelle später die Paulskirche gebaut wurde? Aus -----.**

- 1) dem Jahr 1833      2) dem Jahr 1913      3) dem Mittelalter      4) 18. Jahrhundert

**153- Seit wann wird in der Paulskirche keinen Gottesdienst mehr abgehalten? Seit -----.**

- 1) dem Zweiten Weltkrieg                      2) dem 19. Jahrhundert  
3) der Reformation                      4) 1917

**154- Die Paulskirche wurde laut Text aus dem Grund, dass sie einzustürzen drohte, -----?**

- 1) verkauft                      2) abgerissen                      3) renoviert                      4) verschenkt

**155- Warum wurde die Paulskirche in Frankfurt so bekannt? Weil -----.**

- 1) sie eine lange Tradition hat  
2) sie eine der größten Kirchen des Landes ist  
3) dort alle Arten von Zeremonien stattfinden  
4) dort das erste deutsche Parlament stattfand

**156- Wonach ist die Paulskirche benannt worden? Nach -----.**

- 1) einem berühmten Politiker                      2) einer historischen Ortschaft  
3) einer religiösen Persönlichkeit                      4) einem norddeutschen Gebirgszug

**157- Bei Paulskirche in Frankfurt handelte es sich um eine ----- Kirche**

- 1) orthodoxe                      2) katholische                      3) baptistische                      4) evangelische

**Text 2:**

Jules Gabriel Verne war ein Schriftsteller aus Frankreich. Er interessierte sich sehr für Wissenschaft und Technik und schrieb auch Reisegeschichten. In seinen Reisegeschichten fanden sich immer öfter viele Seiten, in denen er Informationen aus der Wissenschaft nacherzählte. Das machte sie für viele Leser weniger spannend.

Bekannt ist er heute vor allem für seine Science-Fiction-Geschichten. Vieles von dem, was er sich ausgedacht hat, ist später Wirklichkeit geworden. Geboren wurde er im



Jahr 1828 in Paris. Sein Vater war Rechtsanwalt. Auch Jules Verne selbst studierte Recht. Unter anderem arbeitete er am Theater und auch an der Börse, wo er mit Aktien handelte. Er heiratete eine Witwe, die schon zwei Kinder hatte, und wurde Vater eines weiteren Sohns. Seit dem Jahr 1871 wohnten sie in Amiens im Norden von Frankreich.

Dort ist er später auch gestorben, als er 77 Jahre alt war. Ein wichtiger Roman von Verne war „Reise um die Welt in achtzig Tagen“. Als Verne diesen Roman schrieb, war er mittlerweile reich und berühmt. Aber die großen Kenner der Literatur nahmen ihn als Schriftsteller nicht richtig ernst. Vernes Romane wurden vor allem von jungen Männern gelesen. Oft waren seine Romane auch übertrieben und witzig.

**158- Jules Verne hatte außer Schriftstellerei auch eine Weile ——— gearbeitet.**

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1) an der Börse      | 2) als Wachmann     |
| 3) in einer Bücherei | 4) auf einem Schiff |

**159- Welche Leute haben sich am meisten für die Romane von Verne interessiert?**

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 1) Junge Leser     | 2) alte Menschen   |
| 3) Weibliche Leser | 4) Reiche Menschen |

**160- Was war der Vater von Jules Verne von Beruf?**

- |           |           |               |                   |
|-----------|-----------|---------------|-------------------|
| 1) Lehrer | 2) Anwalt | 3) Buchhalter | 4) Schriftsteller |
|-----------|-----------|---------------|-------------------|

**161- Jules Verne wurde trotz seiner Berühmtheit unterschätzt, von wem?**

- |                          |                                 |
|--------------------------|---------------------------------|
| 1) den Wissenschaftlern  | 2) den Literaturexperten        |
| 3) den weiblichen Lesern | 4) den jüngeren Schriftstellern |

**162- Welches Merkmal trifft laut Text auf viele Romane von Jules Vernes zu?**

- |              |               |                |               |
|--------------|---------------|----------------|---------------|
| 1) lehrreich | 2) langweilig | 3) übertrieben | 4) unheimlich |
|--------------|---------------|----------------|---------------|

**163- Welcher Nachteil wird im Text den Reisegeschichten von Verne zugeschrieben?**

- |                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Langweilige Charaktere         | 2) Großer Umfang der Geschichten      |
| 3) Der schlechte Druck der Bücher | 4) Fülle von wissenschaftlichen Infos |

**164- Für welche Themen interessierte sich Verne in seinen Werken?**

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Politik und Geschichte     | 2) Wissenschaft und Technik           |
| 3) Geschichte und Archäologie | 4) Geister und das Leben nach dem Tod |

### Text 3:

Das Rote Kreuz ist eine Organisation, die sich um Verletzte im Krieg oder nach einem großen Unglück kümmert. Es bringt auch Menschen bei, wie man sich um Verletzte kümmert. Die Idee zum Roten Kreuz hatte Henri Dunant aus der Schweiz. Im Jahr 1859 beobachtete er den Krieg zwischen Frankreich und Österreich. Er war entsetzt, dass niemand den verletzten Soldaten half. Einige Jahre danach hat er dafür gesorgt, dass viele wichtige Staaten das Rote Kreuz gegründet haben. An der Spitze der Organisation steht das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, abgekürzt IKRK. Es besteht aus 25 Menschen, die Schweizer Bürger sein müssen. Sie sorgen für die Planung der Einsätze auf der ganzen Welt und für viele andere Dinge. Die Staaten, die das Rote Kreuz anerkannt haben, müssen das zulassen. Der Sitz des IKRK ist in der Stadt Genf. Außerdem wurden in den einzelnen Ländern Vereine gegründet, die im Sinne des Roten Kreuzes arbeiten. So gibt es das Deutsche Rote Kreuz, das Schweizerische Rote Kreuz und viele andere. Das Zeichen, das Rote Kreuz, hatte Henri Dunant sich von der schweizerischen Flagge abgeschaut: Die hat ein weißes Kreuz auf rotem Hintergrund. Weil das Kreuz ein Zeichen für das Christentum ist, haben Vereine in islamischen Ländern einen roten Halbmond. In anderen Ländern wiederum verwendet man ein rotes Viereck.

- 165- Wo ist das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ansässig?  
1) Genf                      2) Bern                      3) Basel                      4) Brüssel
- 166- Aus wieviel Mitgliedern besteht das Internationale Komitee vom Roten Kreuz?  
1) Zweiundfünfzig                      2) Neunundfünfzig  
3) Fünfundzwanzig                      4) Fünfundneunzig
- 167- Welches wird im Text nicht als Zeichen des Rotes Kreuzes erwähnt?  
1) Kreis                      2) Kreuz                      3) Viereck                      4) Halbmond
- 168- Aus welchem Land stammt der Initiator und Gründer des Roten Kreuzes? Aus -----.  
1) Österreich                      2) Frankreich                      3) der Schweiz                      4) Deutschland
- 169- Wann ist der im Text erwähnte Krieg zwischen Frankreich und Österreich ausgebrochen?  
1) Im Jahr 1895                      2) In den 1950er Jahren  
3) Im 18. Jahrhundert                      4) Mitte des 19. Jahrhunderts
- 170- Das Symbol, das Dunant als Vorbild für das Zeichen des Roten Kreuzes gewählt hat, war auf ----- verzeichnet.  
1) einer Flagge                      2) einer Münze                      3) einem Gemälde                      4) einer Briefmarke

**Partie A: Structure****Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 101- Quelles sont vos dates ----- vacances? Il faut les communiquer à la direction.  
1) de 2) du 3) les 4) des
- 102- Les kangourous et les koalas sont des animaux -----.  
1) australien 2) australiens 3) australienne 4) australiennes
- 103- Dans ----- recette de crêpe, il n'y a pas de sucre.  
1) ce 2) ces 3) cet 4) cette
- 104- François a été le chanteur ----- payé en 2020.  
1) mieux 2) meilleur 3) le mieux 4) le meilleur
- 105- Le soleil ----- lorsque j'ai entendu le téléphone sonner.  
1) se couche 2) se couchera 3) se couchait 4) se coucherait
- 106- La traduction ----- je suis fier a reçu le prix de l'institut.  
1) où 2) que 3) qui 4) dont
- 107- J'ai besoin que vous ----- installer ce logiciel.  
1) savez 2) saviez 3) avez su 4) sachiez
- 108- Je vous donnerai des nouvelles dès que ----- à l'hôtel.  
1) je serai arrivé 2) je suis arrivé 3) j'arriverais 4) j'arriverai
- 109- Ce sont ----- années du siècle.  
1) les meilleures 2) les meilleurs 3) la meilleure 4) meilleures
- 110- Les sociétés ----- à bon prix pendant la crise de la pandémie.  
1) ont été racheté 2) ont été rachetées  
3) ont achetés 4) rachètent
- 111- Elles ont attendu ----- tout un après-midi.  
1) dans 2) il y a 3) pendant 4) depuis
- 112- Je suis fatiguée, je ne veux ----- voir personne.  
1) ni 2) pas 3) rien 4) plus
- 113- On passe plusieurs films, ----- voulez-vous voir?  
1) lesquelles 2) lesquels 3) quelles 4) quels
- 114- Il a réussi à son examen ----- l'aide de son ami.  
1) car 2) malgré 3) grâce à 4) parce que
- 115- Si elle voulait voir un médecin, elle ----- un rendez-vous à la secrétaire.  
1) demanderait 2) demandera 3) demandait 4) demande
- 116- Le clochard s'est dirigé ----- le métro où il voulait passer la nuit.  
1) en 2) par 3) vers 4) dans
- 117- Il n'a pas fini sa thèse? - ----- mais il est au chômage.  
1) Si 2) Oui 3) Mais oui 4) Mais non
- 118- Nous aurons tout ----- soleil à Nice qu'à Canne.  
1) aussi 2) moins 3) autant de 4) autant que
- 119- Pour ce type de travail, il lui faut son permis de conduire? Ah oui, il ----- faut absolument.  
1) y lui 2) le lui 3) lui le 4) en le
- 120- Je voudrais savoir ----- votre voiture est tombée en panne à quelques kilomètres de mon garage samedi.  
1) où 2) que 3) qui 4) si



**Partie B: Vocabulaire****Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 121- Une maison en bois dans la montagne est -----.  
 1) une villa                      2) un chalet                      3) un bungalow                      4) un immeuble
- 122- Il est obligatoire que ----- des enfants soit administrée au bon moment pour être efficace.  
 1) le soin                      2) la guérison                      3) le traitement                      4) la vaccination
- 123- Les scientifiques avancent que les yeux ----- chez les Chinois sont dus aux conditions météorologiques.  
 1) bridés                      2) pochés                      3) gonflés                      4) exorbités
- 124- Gilles est très gentil, aimable et prêt à aider ses proches; c'est un homme -----.  
 1) actif                      2) timide                      3) sociable                      4) serviable
- 125- Sa moto a ----- un arbre mais il ne s'est pas blessé heureusement.  
 1) tapé                      2) heurté                      3) touché                      4) arraché
- 126- Pour surveiller ma vitesse, je regarde le compteur de vitesse qui se trouve dans -----.  
 1) le capot                      2) le volant                      3) le rétroviseur                      4) le tableau de bord
- 127- En hiver nous avons trouvé une maison bien ----- autrefois on faisait du feu dans la cheminée.  
 1) chaude                      2) chauffée                      3) chauffage                      4) chauffante
- 128- C'est la mère de papa, la grand-mère Louise, qui a perdu son mari; elle a été ----- très tôt.  
 1) veuve                      2) fiancée                      3) divorcée                      4) célibataire
- 129- Au milieu de l'après-midi les enfants demandent généralement -----.  
 1) un goûter                      2) une soupe                      3) un fromage                      4) un déjeuner
- 130- Lorsqu'on achète un appareil, on a besoin ----- pour le mettre en marche.  
 1) du plan                      2) des conseils                      3) de la notice d'emploi                      4) des recommandations
- 131- Les automobilistes ne doivent pas s'arrêter sur les passages-----.  
 1) piétons                      2) passants                      3) piétistes                      4) piétismes
- 132- Le responsable qui est chargé de porter un sportif à son meilleur niveau pour les compétitions est un -----.  
 1) athlète                      2) serviteur                      3) moniteur                      4) entraîneur
- 133- L'endroit où on est né est son pays -----.  
 1) patriotique                      2) historique                      3) national                      4) natal
- 134- Je ne sais pas dire "non", c'est triste de se dire que l'on est trop -----.  
 1) suspect                      2) gentil                      3) charitable                      4) respectueux
- 135- Pour les vacances d'été, il a pris en ----- une maison avec un petit jardin à la campagne.  
 1) louer                      2) louable                      3) location                      4) locataire
- 136- Les athlètes les moins bons seront ----- par des épreuves sportives.  
 1) laissés                      2) quittés                      3) éliminés                      4) abandonnés
- 137- Le magasin où on vend des produits comestibles et ménagers est une -----.  
 1) épicerie                      2) mercerie                      3) pâtisserie                      4) pharmacie
- 138- Je reconnais qu'il a ----- de bonnes idées.  
 1) pas                      2) jamais                      3) aucun                      4) quelquefois
- 139- Une personne qui aime et se voue à l'expression du beau et de la pratique de l'art est un -----.  
 1) artisan                      2) artiste                      3) opérateur                      4) technicien
- 140- ----- est un sport qui consiste à envoyer une balle avec une canne dans les trous le long d'un parcours.  
 1) Le saut                      2) La lutte                      3) Le golf                      4) Le tennis

**Partie C: mise en ordre des mots****Placez les éléments suivants dans un ordre correct:**

- 141- **Alain- football- au- amis- ses- avec- joue**  
 1) Ses amis au football joue avec Alain.  
 2) Au football avec ses amis joue Alain.  
 3) Alain joue au football avec ses amis.  
 4) Au football Alain joue avec ses amis.
- 142- **Cinéma- film- un- demain- irons- nous- au- voir**  
 1) Nous irons demain voir un film au cinéma.  
 2) Demain nous irons voir un film au cinéma.  
 3) Au cinéma nous irons voir un film demain.  
 4) Nous irons au cinéma voir un film demain.
- 143- **port- bateaux- pêche- les- de- au- rentrent**  
 1) Au port rentrent les bateaux de pêche.  
 2) Rentrent au port les bateaux de pêche.  
 3) Les bateaux au port rentrent de pêche.  
 4) Les bateaux de pêche rentrent au port.
- 144- **toit- couvreur- tuiles- met- sur- des- le- le**  
 1) Le couvreur met des tuiles sur le toit.  
 2) Sur le toit le couvreur met des tuiles.  
 3) Des tuiles le couvreur met sur le toit.  
 4) Le couvreur sur le toit met des tuiles.
- 145- **maçon- briques- des- le- construit- murs- en**  
 1) Le maçon en briques construit des murs.  
 2) Le maçon construit des murs en briques.  
 3) Des murs en briques le maçon construit.  
 4) En briques le maçon construit des murs.

**Partie D: Conversations****Lisez les conversations et répondez aux questions:**

- 146- **Julie: Excusez-moi, mais vous annoncez dans votre publicité "camping ombragé", où est l'ombre?**  
**L'employé: Euh oui, nous avons eu un problème avec les arbres!**  
**Julie ----- contre la situation du camping.**  
 1) critique                      2) se plaint                      3) proteste                      4) est enchantée
- 147- **Salut, comment t'appelles- tu? Je m'appelle Lolita. Et toi?**  
**- Enchantée, moi je m'appelle Maria. Je suis espagnole.**  
**Lolita et Maria se font -----,**  
 1) connaître                      2) la présentation  
 3) des familiarités                      4) apprendre leur prénom
- 148- **Le client: Bonjour, je voudrais un pantalon blanc de grande taille.**  
**La vendeuse: Voilà un modèle qui vous irait bien. Voulez-vous l'essayer. Quelle est votre taille exactement?**  
**Le client: Je fais du 40.**  
**La vendeuse: A votre place je prendrais une taille au-dessus pour ce modèle.**  
**La vendeuse ----- au client de prendre une taille plus petite.**  
 1) suggère                      2) permet                      3) conseille                      4) autorise



Vient ensuite l'hiver, la saison la plus froide qui commence fin décembre. Le paysage devient tout blanc à cause de la neige et de la glace. Cette période marque l'arrivée de Noël et des fêtes de fin d'année.

Avec le printemps, qui commence en mars, le soleil est de retour et le temps se réchauffe. La nature redevient verte: l'herbe et les fleurs poussent à nouveau. Il est agréable de se promener pour observer les papillons, les abeilles et écouter le chant des oiseaux.

Enfin, l'été arrive à la fin du mois de juin. C'est la saison la plus chaude, pendant laquelle on recommence à mettre ses lunettes de soleil et à aller se promener sur la plage. C'est aussi le moment idéal pour profiter de l'eau et aller nager à la mer ou à la piscine.

**161- Que se passe-t-il en automne?**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1) On fête Noël.                    | 2) Les fleurs poussent.                  |
| 3) Les feuilles des arbres tombent. | 4) On peut aller se promener à la plage. |

**162- Pendant quelle saison Noël a-t-il lieu?**

- |          |            |              |                 |
|----------|------------|--------------|-----------------|
| 1) L'été | 2) L'hiver | 3) L'automne | 4) Le printemps |
|----------|------------|--------------|-----------------|

**163- En quel mois commence l'hiver?**

- |         |            |              |             |
|---------|------------|--------------|-------------|
| 1) Mars | 2) Octobre | 3) Septembre | 4) Décembre |
|---------|------------|--------------|-------------|

**164- Quelle activité peut-on faire en été?**

- 1) Fêter Noël
- 2) Nager à la mer
- 3) Récolter le maïs et le tournesol
- 4) Regarder les feuilles des arbres tomber

**165- En quelle saison les fleurs recommencent-elles à pousser?**

- |            |          |              |                 |
|------------|----------|--------------|-----------------|
| 1) L'hiver | 2) L'été | 3) L'automne | 4) Le printemps |
|------------|----------|--------------|-----------------|

**Texte 2:**

Le rouge est une couleur vive. C'est la couleur de nombreux fruits et légumes, comme les tomates, les fraises ou les cerises. Le jaune est la couleur des bananes, du maïs ou des poussins par exemple. Le bleu est très présent dans la nature: c'est la couleur du ciel et de la mer. Le rouge, le jaune et le bleu sont les trois couleurs primaires.

En les mélangeant, on peut former d'autres couleurs. Le vert par exemple, est la couleur de l'herbe et des feuilles des arbres. L'orange est la couleur de certains fruits, comme l'orange qui porte son nom, la clémentine ou l'abricot. Le violet se retrouve chez de nombreuses fleurs comme le lilas. Le brun, aussi appelé marron, est la couleur du café, de la terre et de l'écorce des arbres.

Enfin, on trouve aussi le blanc, comme la neige, et le noir, comme la nuit. Entre les deux, il y a le gris: c'est un mélange de blanc et de noir.

**166- Quelles sont les trois couleurs primaires?**

- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Le rouge, le jaune et le bleu | 2) L'orange, le vert et le violet |
| 3) Le vert, le jaune et le blanc | 4) Le noir, le blanc et le gris   |

**167- De quelle couleur est l'abricot?**

- |         |         |           |          |
|---------|---------|-----------|----------|
| 1) Vert | 2) Bleu | 3) Orange | 4) Rouge |
|---------|---------|-----------|----------|

**168- Quel fruit est jaune?**

- |              |              |              |                  |
|--------------|--------------|--------------|------------------|
| 1) La fraise | 2) La cerise | 3) La banane | 4) La clémentine |
|--------------|--------------|--------------|------------------|

**169- De quelle couleur est le café?**

- |         |          |         |          |
|---------|----------|---------|----------|
| 1) Brun | 2) Jaune | 3) Vert | 4) Rouge |
|---------|----------|---------|----------|

**170- Quelles couleurs faut-il mélanger pour avoir du gris?**

- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 1) Du vert et du jaune | 2) Du jaune et du vert |
| 3) Du rouge et du bleu | 4) Du blanc et du noir |